

20. IV. 1916

Kriegskalender.

10. April: Im Saganatale schießen die Italiener Caldonazzo in Brand; feindliche Flieger werfen Bomben auf Riva ab; an der Bonalestraße setzt sich der Feind in einigen vorgeschobenen Gräben südlich Sperone fest. — Die Deutschen haben Bethincourt und die französischen Stützpunkte Alsace und Lorraine abgeschnürt und dicht nördlich des Dorfes Avoncourt und südlich des Rabenwaldes feindliche Anlagen und Unterstände ausgeräumt; auch eine Schlucht am Südwesstrand des Pfefferrückens wird vom Feinde gesäubert. — In einer Note an Lansing fordert Schweden Amerika zu gemeinsamem Vorgehen gegen die Rechtsverletzungen Englands auf. — Der britische Dampfer „Jasia“ versenkt.

11. April: Die Italiener beschießen planmäßig Ortschaften hinter unserer Front; die Kämpfe bei Riva dauern fort. — Französische Gegenangriffe gegen die deutschen Stellungen südlich des Forgesbaches zwischen Hautcourt und Bethincourt brechen verlustreich zusammen; südlich des Rabenwaldes werden noch einige französische Blockhäuser sowie südwestlich der Feste Douaumont einige feindliche Verteidigungsanlagen genommen. — Bei Felahie am Tigris werden die Engländer erneut geschlagen. — Der englische Dampfer „Marcan Abbe“, der spanische Dampfer „Santandrino“, der italienische Dampfer „Unione“, der dänische Dampfer „Caledonia“, der schwedische Dampfer „Sibra“ und der französische Dampfer „St. Hubert“ versenkt. — Meldung über das am 7. April unterzeichnete Abkommen zwischen Deutschland und Rumänien über den Warenaustausch.